

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2016/136/1

Ortsrat Rethen

am 03.05.2016

TOP:

Fußwege im Spannungsfeld

- Anfrage der Gruppe SPD / Bündnis90/Grüne im Ortsrat Rethen

- Stellungnahme der Verwaltung

Zu der Anfrage der Gruppe SPD/Bündnis 90/Grüne im Ortsrat wird folgendes mitgeteilt:

Im Zusammenhang mit den Pflasterarbeiten in der Stettiner Straße wurde festgestellt, dass auch im Danziger Weg Schadstellen vorhanden sind, die einer Ausbesserung bedürfen. Die Arbeiten können allerdings erst dann ausgeführt werden, wenn der anliegende Grundstückseigentümer seine Hecke, die ca. 60 cm in den Gehweg hineingewachsen ist, zurückgeschnitten hat. Hierzu wurde der Eigentümer schriftlich aufgefordert.

Die Kosten für eine komplette Oberflächenwiederherstellung in Pflasterbauweise für den gesamten entsiegelten Bereich am Baum in der Tilsiter Straße wurden auf ca. 2.500 € geschätzt. Hierbei wurde davon ausgegangen, dass störendes Wurzelwerk bis in eine Tiefe von 25 – 30 cm entfernt wird. Diese Oberflächenwiederherstellung im Zusammenhang mit erheblichen Wurzeleingriffen würde den Baum nachhaltig schädigen und seine Existenz bedrohen. Desweiteren würden die Wurzeln das Pflaster immer wieder hoch drücken. So wurde es zum Beispiel gerade im letzten Jahr an einem Gehwegschaden durch Wurzeln im Wacholderweg in Laatzen-Mitte entschieden.

Der genaue Standort für eine Hochbordabsenkung in der Tilsiter Straße wird geprüft und in die Maßnahmenliste mit aufgenommen.

Im Auftrag

Axel Grüning

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: McC					